

Pressedienst

Pressemitteilung 014/2020

Berufliche Bildung für die Zukunft

Werkstattgespräch des Projekts „Zukunft der Dörfer“ und der Bildungsberatung Cloppenburg

Die Rolle von beruflicher Aus-, Weiterbildung und Beschäftigung als Motor der Regionalentwicklung steht im Mittelpunkt einer Planungswerkstatt, die am 13. Februar in Kooperation mit der Bildungsberatung Cloppenburg stattfindet. Sie bildet den Auftakt zur Veranstaltungsreihe „ZUKUNFT LERNEN“, die in Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und thematischen Workshops Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie innovative Arbeitskonzepte in der Region vorstellen wird.

Ländliche Räume sind aktuell weitreichenden Veränderungsprozessen unterworfen: Traditionelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen müssen sich veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Wie eine nachhaltige Entwicklung in einzelnen Lebensbereichen gelingen kann, ergründet das Projekt „Zukunft der Dörfer“ der Universität Vechta im Gespräch mit den Menschen im Oldenburger Münsterland.

Der viel diskutierte Fachkräftemangel in verschiedenen Branchen, eine sich stetig verlängernde Lebensarbeitszeit und zunehmend individualisierte Erwerbsbiografien unterstreichen die Bedeutung von beruflicher Bildung und lebenslangem Lernen. Doch wie lassen sich die wachsenden Anforderungen an Einzelne und Familien gerade im ländlichen Raum bewältigen? Welche Ausbildungs- und Arbeitsmodelle sind zukunftsfähig? Welche Vorteile bieten mobiles Arbeiten und Co-Working?

Wer Interesse an diesen Fragen oder weitere innovative Ideen und Beispiele hat, ist bei der Planungswerkstatt am 13. Februar, ab 17 Uhr, Altes Stadttor 17 in Cloppenburg, herzlich willkommen. Nähere Informationen bei der Bildungsberatung und Weiterbildungsförderung für den Landkreis Cloppenburg (info@bildungsberatung-cloppenburg.de) oder unter www.zukunft-der-doerfer.de.